

ZertifikateReport

42/2023

20.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung

 BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

ZUM ZEHNTEN MAL BESTER ANBIETER VON HEBELPRODUKTEN
Das ist ja wirklich zehnsationell.



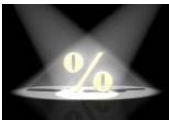
Inhalt



SAP-Zertifikat mit 16%-Chance und 28% Sicherheitspuffer

S.2

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap auf die SAP-Aktie können Anleger auch dann hohe Renditen erwirtschaften, wenn der Aktienkurs stagniert oder deutlich nachgibt.



Sanofi stolpert über Investitionen – defensiver Einstieg

S.3

Mit Zertifikaten und Anleihen können Anleger bereits von einer Seitwärtsentwicklung der Aktie profitieren und sich vor moderaten Rückschlägen schützen.



Beiersdorf-Zertifikate mit bis zu 11%-Chance und 26% Sicherheitspuffer

S.5

Mit Zertifikaten auf die Beiersdorf-Aktie können Anleger auch bei stagnierenden oder fallenden Aktienkursen positive Renditen erzielen.



Danone überrascht positiv zum 3. Quartal und hebt Ausblick

S.6

Lebensmittelkonzerne gelten als defensive Branche. Wer die Positionierung noch defensiver gestalten will, sichert sich mit den Zertifikaten die Chance auf attraktive Seitwärtsrenditen mit Sicherheitspuffer.



Rheinmetall, Daimler Truck und Münchener Rück mit 35% Schutz

S.7

Mit neuen Fixkupon-Express-Zertifikaten können Anleger in maximal drei Jahren bei bis zu 35-prozentigen Kursrückgängen der Aktien Jahresbruttorenditen von 5,50 bis 8,10 Prozent erwirtschaften.

SAP-Zertifikat mit 16%-Chance und 28% Sicherheitspuffer

Der zu den weltweiten Marktführern für Unternehmenssoftware zählende SAP-Konzern hat vor einigen Tagen die Ergebnisse zum dritten Quartal veröffentlicht und mit soliden Zuwächsen im Cloudgeschäft sowie Effizienzsteigerungen und Kosteneinsparungen die Erwartungen der Analysten übertroffen. Nach der Verlautbarung der positiven Zahlen näherte sich die SAP-Aktie (ISIN: DE0007164600) mit einem Kurssprung auf 129,76 Euro dem Jahreshoch vom 8. September 2023 bei 131,90 Euro an, um danach wieder auf ihr aktuelles Niveau bei 125,34 Euro nachzugeben.

Nach der Veröffentlichung der trotz des schwieriger gewordenen Marktumfeldes erreichten robusten Zahlen für das dritte Quartal hoben die Experten von Goldman Sachs mit einem von 150 auf 160 Euro angehobenen Kursziel ihre Kaufempfehlung für die SAP-Aktie.

Anlage-Idee: Wer auf dem aktuellen Kursniveau nahe der Allzeithochs eine defensive Alternative zum Direktinvestment in die Aktie sucht, kann mit Bonus-Zertifikaten mit Cap bereits bei der Fortsetzung der Seitwärtsbewegung profitieren.

Bonus-Zertifikate mit Cap ermöglichen nicht nur bei steigenden Notierungen der SAP-Aktie, sondern auch bei seitwärts oder deutlich nachgebenden Kursen hohe Renditechancen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und die Dividendenzahlungen verzichten.

Die Funktionsweise: Wenn die SAP-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 90 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 30. Dezember 2024 mit dem Bonusbetrag in Höhe von 160 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim BNP Paribas-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: **DE000PE9Y3A1**) auf die SAP-Aktie befinden sich Bonuslevel und Cap bei 160 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, den 20. Dezember 2024, aktivierte Barriere liegt bei 90 Euro. Beim SAP-Aktienkurs von 125,34 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 137,93 Euro erwerben.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 137,93 Euro kaufen können, ermöglicht es in 14 Monaten einen Bruttoertrag von 16,00 Prozent (gleich 14 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 28,20 Prozent auf 90 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt der Kurs der SAP-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 90 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag fixierten Schlusskurs der SAP-Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 137,93 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates festgestellt, dann werden Anleger einen Verlust erleiden.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Europa – klimaneutral bis 2050?
Jetzt an der Entwicklung der CO₂-Preise teilhaben –
mit Partizipationszertifikaten der DZ BANK.

Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Sanofi stolpert über Investitionen – defensiver Einstieg

Autor: Thorsten Welgen

Der französische Pharmakonzern Sanofi (FR0000120578) verlor am vergangenen Freitag 20 Mrd. Euro Börsenwert, nachdem die Gewinnziele für 2025 aufgegeben wurden. Um sich auf das Kerngeschäft mit innovativen Medikamenten zu konzentrieren, prüft Sanofi zum einen die Abspaltung der Sparte für rezeptfreie Medikamente in Q4-2024 (ein Vorgehen, dass an GlaxoSmithKline/Pfizer und das Listing von Haleon im Jahr 2022 erinnert), zum anderen wird weitaus mehr in Immunologie und Entwicklung von Entzündungsmedikamenten investiert, als dass sich die geplante Gewinnmarge von 32 Prozent für 2025 aufrechterhalten ließe.

Für 2024 rechnet Sanofi mit einem Rückgang des Gewinns pro Aktie im einstelligen Prozentbereich, eine Gewinnerholung ist für 2025 angepeilt. Sanofi-Aktien werden laut Reuters aktuell mit einem KGV von 11 gehandelt, ein deutlicher Abschlag etwa gegenüber dem Rivalen AstraZeneca (KGV 16) oder dem globalen Pharmaindex (KGV 17).

Discount-Strategien mit 10,4 Prozent Puffer (März)

Das Discount-Zertifikat der BNP Paribas mit der ISIN **DE000PC0NS69** bringt beim Kaufpreis von 76,39 Euro einen maximalen Gewinn von 3,61 Euro oder 12,1 Prozent p.a. ein, wenn die Aktie am 15.3.24 zumindest auf Höhe des Caps von 80 Euro schließt, ansonsten erhalten Anleger eine Aktienlieferung.

Discount-Strategien mit 13,1 Prozent Puffer (Juni)

Die länger laufende, aber ansonsten baugleiche Strategie mit Bewertungstag 21.6.24 gibt's bei der HVB unter der ISIN **DE000HC309C1**: Bei einem Cap von 80 Euro und einem Preis von 73,98 Euro liegt die Renditechance bei 6,02 Euro oder 12,5 Prozent p.a. Im negativen Szenario Aktienlieferung.

Einkommensstrategie mit 6,9 Prozent p.a. Zinsen und 10 Prozent Puffer (Oktober)

Die Aktienanleihe der LBBW mit der ISIN **DE000LB33BN2** zahlt einen Kupon von 6,9 Prozent p.a. Die Effektivrendite wächst durch den Einstieg unter pari auf 8,6 Prozent p.a., sofern die Aktie am Bewertungstag (18.10.24) auf oder über dem Basispreis von 75 Euro schließt. Andernfalls gibt's 13 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 75 Euro, Bruchteile im Barausgleich).

ZertifikateReport-Fazit: Wer davon ausgeht, dass der Markt bei Sanofi überreagiert hat und sowohl die Ausgliederungsoption als auch die Entwicklungspipeline noch nicht ausreichend positiv bewertet, kann mit den Zertifikaten bereits von einer Seitwärtsentwicklung der Aktie profitieren und sich vor moderaten Rückschlägen schützen.

Werbung



MADE IN THE USA

Partizipieren an der Rückverlagerung von Produktionsstätten mit dem Index-Zertifikat auf den SGI US Reshoring Index CNTR

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/reshoring



Morgan Stanley

So schön wird der Herbst: Alle Gebühren in Stuttgart auf null.

EASY EUWAX
Börse Stuttgart

**Null Gebühren* bei
comdirect.**

Auch der Herbst zeigt sich am Börsenplatz Stuttgart von seiner günstigsten Seite. Mit EASY EUWAX und comdirect zahlen Sie für Morgan Stanley Produkte im ganzen Jahr keinerlei Gebühren. Einen Trade voraus – mit Morgan Stanley.

www.zertifikate.morganstanley.com



Einen Trade voraus

* Die entsprechenden Konditionsdetails entnehmen Sie bitte dem Preisverzeichnis des Handelspartners.

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdokument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2023 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.

Beiersdorf-Zertifikate mit bis zu 11%-Chance und 26% Sicherheitspuffer

Die Beiersdorf-Aktie (ISIN: DE0005200000) konsolidierte nach einem langen Kursanstieg, der am 3.5.23 bei 128,60 Euro auf einem neuen Allzeithoch gipfelte, bis Anfang Juli auf bis zu 115 Euro, um sich danach wieder auf dem Weg nach oben zu machen. Das anhaltend zweistellige Umsatzwachstum des Konzerns in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 und die Anhebung der Umsatzprognose konnten den Aktienkurs – zumindest kurzfristig – beflügeln.

Nach den von Experten mehrheitlich positiv interpretierten Zahlen für das dritte Quartal bekräftigten Analysten mit Kurszielen von bis zu 150 Euro (Jefferies & Company) ihre Kauf- oder Halte-Empfehlungen für die Aktie.

Bonus-Zertifikat mit 11% Chance und 26% Sicherheitspuffer

Das BNP Paribas-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000PE9V872](#)) auf die Beiersdorf-Aktie mit Barriere bei 90 Euro, Bonuslevel und Cap bei 140 Euro, BV 1, Bewertungstag 20.12.24, konnte beim Aktienkurs von 121,95 Euro mit 126,16 Euro erworben werden. Verbleibt die Beiersdorf-Aktie bis zum Bewertungstag permanent oberhalb der Barriere von 90 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 140 Euro zurückbezahlt.

Da das Zertifikat derzeit mit 126,16 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es in 14 Monaten einen Bruttoertrag von 10,97 Prozent (=9,70 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 26,20 Prozent auf 90 Euro oder darunter fällt. Berührt oder unterschreitet die Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere und die Aktie notiert dann unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie zurückbezahlt.

Discount-Zertifikat mit 10% Chance und 14% Discount

Das BNP Paribas-Discount-Zertifikat auf die Beiersdorf-Aktie (ISIN: [DE000PC0F9P2](#)), BV 1, Bewertungstag 20.12.24, mit Cap bei 115 Euro konnten Anleger beim Aktienkurs von 121,95 Euro mit 104,42 Euro kaufen. Somit ist das Zertifikat im Vergleich zum direkten Aktienkauf mit einem Abschlag (Discount) von 14,37 Prozent günstiger als die Aktie zu bekommen.

Notiert die Beiersdorf-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 115 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 115 Euro zurückbezahlt. Deshalb ermöglicht es in 14 Monaten einen Bruttoertrag von 10,13 Prozent (=9 Prozent pro Jahr), wenn die Aktie am Bewertungstag oberhalb des Caps notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Caps von 115 Euro, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Aktie ins Depot geliefert.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg. Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Danone überrascht positiv zum 3. Quartal und hebt Ausblick

Autor: Thorsten Welgen

Der französische Lebensmittelkonzern Danone (FR0000120644) sorgte vergangenen Donnerstag mit den Ergebnissen zum 3. Quartal für eine positive Überraschung. Durch Preiserhöhungen wurden sinkende Absätze überkompensiert, die Q3-Umsätze wuchsen um 6,2 Prozent auf 6,9 Mrd. Euro (erwartet +4,7 Prozent); für das laufende Geschäftsjahr 2023 wurde ein Umsatzplus von 6 bis 7 Prozent angekündigt (bislang 4 bis 6 Prozent erwartet). Für die operative Marge rechnet Danone mit einer moderaten Verbesserung gegenüber 12,2 Prozent vom Vorjahr. Wer sich in diesem defensiven Titel konservativ positionieren will, profitiert mit Zertifikaten bereits von einer Seitwärtsbewegung.

Discount-Strategie mit 9,7 Prozent Puffer (Juni)

Das Discount-Zertifikat von HSBC mit der ISIN [DE000HG9MDK3](#) bietet beim Preis von 50,50 Euro einen Puffer von 9,7 Prozent. Aus der Differenz zum Cap von 55 Euro errechnet sich eine maximale Rendite von 4,50 Euro oder 13,8 Prozent p.a. von, sofern die Aktie am 21.6.24 über dem Cap von 55 Euro schließt. Barausgleich in allen Szenarien.

Bonus-Strategie mit 19,4 Prozent Puffer (Juni)

Sofern die Barriere bei 45 Euro (Puffer 19,4 Prozent) des Capped-Bonus-Zertifikats der DZ Bank mit der ISIN [DE000DW99T59](#) bis zum 21.6.24 nie berührt oder unterschritten wird, zahlt das Produkt den Bonus- und Höchstbetrag von 60 Euro. Beim Kaufpreis von 55,62 Euro (kein Aufgeld!) errechnet sich somit ein maximaler Gewinn von 4,38 Euro oder 12,1 Prozent p.a. Barausgleich in allen Szenarien.

Einkommensstrategie mit 9 Prozent p.a. Kupon (Dezember 2024)

Die Aktienanleihe der BNP Paribas ([DE000PN8D9Y5](#)) zahlt unabhängig von der Wertentwicklung der Aktie einen Kupon von 9 Prozent p.a. Durch den Kauf unter pari steigt die Effektivrendite auf 10,1 Prozent p.a., sofern die Aktie am Bewertungstag (20.12.24) auf oder über dem Basispreis von 55 Euro schließt, ansonsten gibt's 18 Aktien laut Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 55 Euro, Bruchteile in bar).

ZertifikateReport-Fazit: Lebensmittelkonzerne gelten als defensive Branche – wer die Positionierung noch defensiver gestalten will, sichert sich mit den Zertifikaten die Chance auf attraktive Seitwärtsrenditen mit Sicherheitspuffer – die Wahl des Caps, der Barriere oder des Basispreises spiegeln die individuelle Markterwartung und Risikobereitschaft.

Für ein fundiertes Handeln am Aktienmarkt.
Chart-Talk mit Martin Utschneider und Dominik Auricht.

onemarkets by UniCredit

Jetzt zum Webinar anmelden

Rheinmetall, Daimler Truck und Münchener Rück mit 35% Schutz

Mit den im DAX gelisteten Aktien Rheinmetall (ISIN: DE0007030009) und Münchener Rück (ISIN: DE0008430026) konnten Anleger in den vergangenen 12 Monaten Kursgewinne von 57 und 39 Prozent erzielen. Auch die Daimler Truck-Aktie (ISIN: DE000DTR0CK8) konnte in diesem Zeitraum um 11 Prozent zulegen. Mit neuen UBS-Fixkupon-Express-Zertifikaten auf die drei Aktien können Anleger in maximal drei Jahren sogar dann hohe Renditen erzielen, wenn sich die positive Wertentwicklung nicht fortsetzt.

Während das Zertifikat auf die Münchener Rück-Aktie (ISIN: [DE000UBS71M9](#)) einen Jahresbruttoertrag von 5,50 Prozent ermöglicht, stellt das Zertifikat auf die Rheinmetall-Aktie (ISIN: [DE000UBS74M3](#)) sogar eine Jahresbruttorendite von 8,10 Prozent pro Jahr in Aussicht. Am Beispiel des Zertifikates auf die Daimler Truck-Aktie (ISIN: [DE000UBS73M5](#)) soll die Funktionsweise dieses Zertifikatetyps veranschaulicht werden.

7,80% Zinsen pro Jahr und 35% Sicherheitspuffer

Der Daimler Truck-Schlusskurs vom 14.11.23 wird als Basispreis für das Zertifikat fixiert. Bei 65 Prozent des Basispreises wird die ausschließlich am finalen Bewertungstag, dem 16.11.26 aktivierte Barriere liegen.

Unabhängig vom Kursverlauf der Aktie erhalten Anleger an den im Halbjahresabstand angesetzten Zinstermen, erstmals am 21.5.24, einen fixen Zinskupon in Höhe von 7,80 Prozent pro Jahr gutgeschrieben, was einem Eurogegenwert von 39 Euro je Nennwert von 1.000 Euro pro Halbjahr entspricht.

Notiert die Aktie an einem der ebenfalls im Halbjahresintervall angesetzten Bewertungstage, erstmals am 14.5.24, auf oder oberhalb des Startwertes, dann wird das Zertifikat mit seinem Ausgabepreis von 100 Prozent und der Zinszahlung in Höhe von 7,80 Prozent pro Jahr vorzeitig zurückbezahlt und die Chance auf weitere Zinszahlungen erlischt.

Läuft das Zertifikat bis zum letzten Bewertungstag (16.11.26), dann wird die Rückzahlung mit 100 Prozent erfolgen, wenn die Aktie dann oberhalb der 65-prozentigen Barriere notiert. Notiert sie an diesem Tag auf oder unterhalb der Barriere, dann wird das Zertifikat mittels der Lieferung einer am 14.11.23 errechneten Anzahl von Daimler Truck-Aktien getilgt, wobei der Gegenwert von Aktienbruchstücken Anlegern gutgeschrieben wird. Die Express-Zertifikate können noch bis zum 14.11.23 gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Mit den neuen Fixkupon-Express-Zertifikaten auf die drei Aktien können Anleger in maximal drei Jahren bei bis zu 35-prozentigen Kursrückgängen der Aktien Jahresbruttorenditen von 5,50 bis 8,10 Prozent erwirtschaften.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.